

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

KANADA FÜR GENIESSER

Ski-Roadtrip durch
die Rockies

GUT GESCHÜTZT

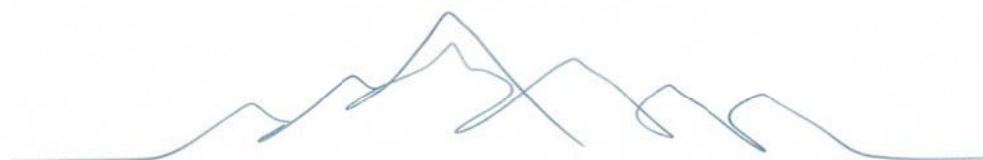
Neue Helme, Skibrillen
und Protektoren

SKI FOR FREE

Die besten Schneespar-Deals
vor Weihnachten

SKISCHUHE, SKI, STYLE

DIE SPANNENDSTEN NEUHEITEN DER SAISON



BERGE. SCHNEE. LEIDENSCHAFT.

Entdecken Sie die ganze Welt des Wintersports



Florian Schmidt,
Chefredakteur

WINTER MIT ZUKUNFT

Für viele Wintersportler beginnt die neue Saison lange bevor der erste Schnee fällt. Die Vorfreude auf klare Bergluft, perfekt präparierte Pisten und Tage, an denen Bewegung, Natur und Erholung ganz selbstverständlich zusammenfinden, macht den Schneesport so besonders. Nach einem außergewöhnlich warmen Sommer ist die Sehnsucht nach diesen Momenten vielleicht sogar noch größer geworden. Sie erinnert zugleich daran, wie wertvoll und schützenswert unser winterlicher Lebensraum ist.

Der Wintersport bleibt in Bewegung. Das gilt für die Ausrüstung ebenso wie für die gesamte Branche. Neue Ski und Skischuhe stehen heute nicht allein für Leistung, sondern auch für Vielseitigkeit und einen leichteren Zugang zum Sport. Technologie soll das Erlebnis verbessern: mit Produkten, die Sicherheit geben, Fahrfreude wecken und unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht werden.

Gleichzeitig stehen Wintersport und Tourismus vor großen Aufgaben. Klimaanpassung, wirtschaftlicher Druck und veränderte Erwartungen der Gäste verlangen nach Ideen, Investitionen und Zusammenarbeit. Die Antwort darauf liegt in verantwortungsvoll weiterentwickelten Angeboten und in der Überzeugung, dass die Berge auch künftig Orte für Bewegung, Begegnung und Erholung bleiben.

Beim sechsten Dein Winter. Dein Sport.-Summit in Fischen im Allgäu haben Vertreterinnen und Vertreter aus Sport, Tourismus, Wirtschaft und Politik ein gemeinsames Zeichen gesetzt. Das dort verabschiedete Mission Statement unterstreicht die Bedeutung des Winter- und Schneesports für Gesundheit, Zusammenhalt, Ehrenamt und regionale Wertschöpfung – und ist ein klares Bekenntnis, den Winter nachhaltig und gemeinsam zu gestalten.

Auch sportpolitisch ist dieser Sommer ein Wendepunkt: Mit Alexander Ospelt hat die FIS einen neuen Präsidenten. Zugleich schmerzt die Entscheidung, die Nordische Kombination ab 2030 nicht mehr im olympischen Wettkampfprogramm zu führen. Umso stärker ist das Signal aus Oberstdorf: Die Nordische Ski-WM 2031 kommt ins Allgäu – ein Bekenntnis zu einer traditionsreichen Sportregion und zum nordischen Skisport.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit zu neuen Entwicklungen, spannender Ausrüstung und faszinierenden Winterregionen – vom Montafon über die Dolomiten bis nach Kanada. Der Winter hat Zukunft, wenn wir sie mit Leidenschaft, Verantwortung und Offenheit gestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen guten Start in die Saison!



SOCIAL MEDIA

www.deutscherskiverband.de
www.skideutschland.de
www.ski-online.de
www.stiftung.ski

f Deutscher Skiverband
DSV Alpin
DSV Biathlon
DSV Freeski
DSV Nordisch
DSV SKI & BERGE

ig #deutscherskiverband
dsv_alpin
dsv_biathlon
dsv_freeski
dsv_nordisch
dsv_skilanglauf_inside
dsv_skiundberge

yt @deutscherskiverband

sk @deutscherskiverband

MITGLIEDERPORTAL „MEIN DSV AKTIV“

Ganz einfach von zuhause
aus die Mitgliedschaft ver-
walten, Dokumente herun-
terladen und jederzeit auf
sämtliche SKI & BERGE-Aus-
gaben zugreifen. Einfach
online gehen & registrieren.



TEST & AUSRÜSTUNG

12

SKI DER NEUEN SAISON

Die wichtigsten Neuheiten und
Trends auf der Piste

16

SKI-EQUIPMENT VERSTEHEN

Die Skijacke und ihre wichtigsten
Funktionen erklärt

18

DER PERFEKTE SKISCHUH

Mehr Komfort, bessere Passform,
mehr Kontrolle

24

MODE FÜR DEN WINTER

Die neuen Herren-Looks für Piste
und Berg

28

SICHER UNTERWEGS

Worauf es bei Helm, Brille und
Protektor ankommt

REPORT & INTERVIEW

58

LOKAL STATT GLOBAL

Internationale Investoren treffen
auf regionale Interessen

SERVICE & WISSEN

22

NATUR IM WANDEL

Wie Klima und Wetter
Landschaften verändern

23

MEHR RUHE. MEHR WINTER.

Warum Pausen manchmal
das Beste sind

DSV KOMPAKT

40

MASTERS-WM

Erfolgreiche WM auf der Reiteralm
für die DSV-Masters

42

STARS VON MORGEN

DSV-Nachwuchsrennserien als
Sprungbrett für zukünftige
Top-Athleten

46

DSV-NACHWUCHSCAMP

Lernen von den Besten:
Profi-Tipps für den Nachwuchs

48

DSV-TRAINERTAGE

Praxisnahe Wissensvermittlung
für Trainerinnen und Trainer in
Leipzig und Unterhaching

#SKIDEUTSCHLAND

44

DSV-SOMMEREINKLEIDUNG

Bekleidung und Ausrüstung für
die Saisonvorbereitung

DSV AKTIV

50

EXPERTENTIPP

Skipass früh buchen, sparen
und Bergbahnticket-Versicherungs-
schutz abschließen

51

DSV AKTIV WINTEROPENING

In Gurgl in die Skisaison
2026/2027 starten

52

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Mitmachen und gewinnen

54

EXPERTENTIPP

Materialcheck vor der Saison

IN JEDEM HEFT

3

EDITORIAL

6

NEWS

7

SNOWBOARD GERMANY

36

RAMPENLICHT

38

PARTNER NEWS

56

HELLO FUTURE

57

GENUSS IM SCHNEE

71

NORDIC AKTIV NEWS

72

FAMILIENPROGRAMM

73

FERNWEH WECKEN

91

VORSCHAU/IMPRESSUM



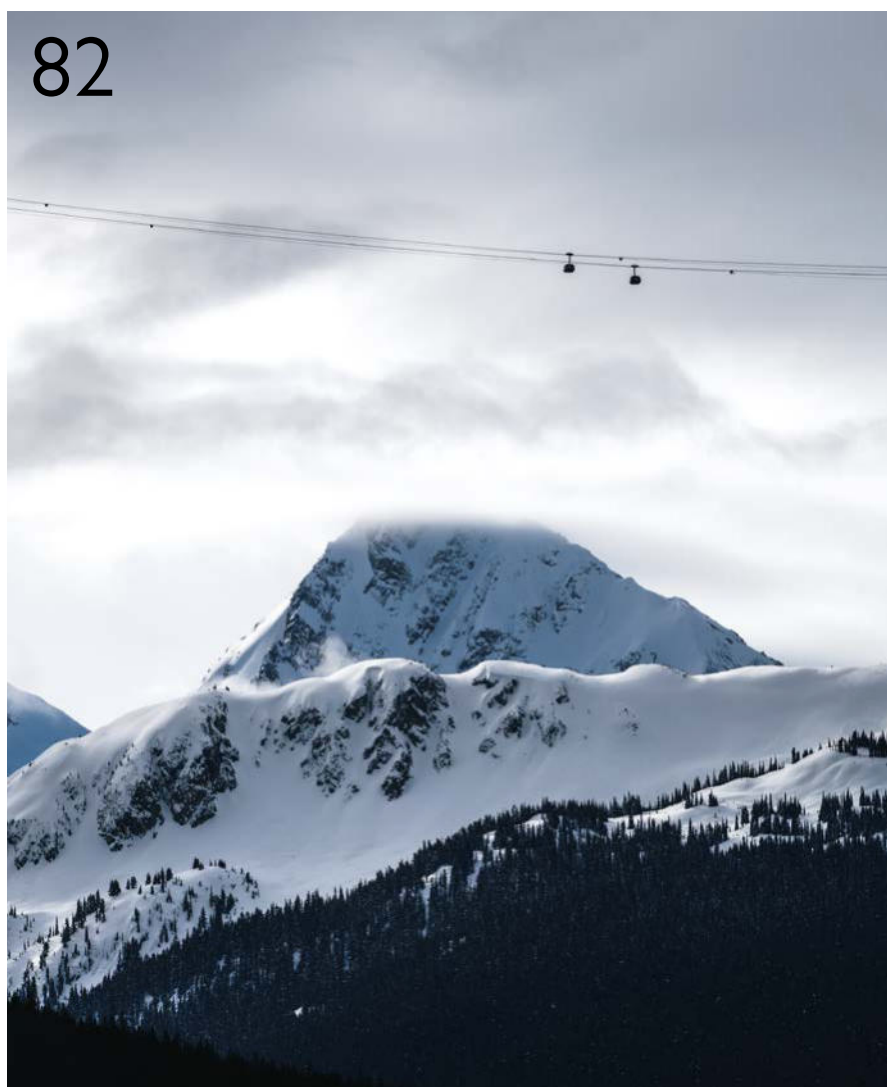
24



76



28



82

55

MITGLIEDERVORTEILE
DSV aktiv-Vorteile im Überblick

REISE & ERLEBNIS

62

MONTAFON
Wo Skigeschichte und
Wintererlebnis verschmelzen

68

DOLOMITEN OHNE ENDE
Fünf Skirunden für unver-
gessliche Bergmomente

76

**LEERE PISTEN,
GROSSE VORTEILE**
Günstig und entspannt in
die Saison starten

82

WINTERTRAUM KANADA
Kanadas Rockies vereinen große
Natur und große Skitage



ATOMIC REDSTER Q9 REVOSHOCK S

Das hybride Modell positioniert sich zwischen einem reinen Pistenski und einem Allmountain-Modell. Atomic verspricht einen „Ski für alle Bedingungen“. Atomic hat bei diesem Ski alle Zutaten aus seinem Rennsportbaukasten verbaut, heruntergebrochen auf die Bedürfnisse anspruchsvoller Pistenfahrer. Neu sind die Carbon Boost-Einsätze unter der Ferse, die den Druck am Schwungende gezielt versteifen und für einen schnellen Schwungwechsel sorgen.

MEHR KÖNNEN. WENIGER KÄMPFEN.

Die Ski der Saison 2026/2027 verbinden sportlichen Anspruch mit einer neuen Selbstverständlichkeit auf der Piste. Präzise, stabil und dynamisch – aber vor allem: angenehm souverän zu fahren.

TEXT Hubert Fehr

Der erste Schwung am Morgen. Die harte, griffige Piste unter den Kanten. Später weicher Schnee, kleine Haufen, wechselnde Radien und müde Beine. Ein guter Ski muss heute nicht nur in seinem Lieblingsmoment glänzen. Er soll den ganzen Skitag über funktionieren.

Genau darauf zielen viele Neuentwicklungen der Saison 2026/2027. Sportliche Modelle bleiben sportlich: Sie bauen Druck auf, ziehen präzise durch die Kurve und vermitteln Sicherheit bei höherem Tempo. Gleichzeitig sind sie zugänglicher geworden. Der Kraftaufwand bleibt überschaubar, die Schwungeinleitung gelingt harmonischer, und auch abseits der perfekt präparierten Idealpiste behalten die Ski ihre Ruhe.

Möglich macht das eine immer feinere Abstimmung von Shape, Konstruktion und Materialeinsatz. Statt auf ein einzelnes spektakuläres Merkmal zu setzen, entsteht Leistung aus dem Zusammenspiel vieler Details. Das Ergebnis: Ski, die nicht ständig Aufmerksamkeit verlangen, sondern Raum fürs Fahren schaffen – für saubere Linien, mehr Sicherheit und vor allem mehr Freude am Berg.

BLIZZARD FIREBIRD RACE TYPE MT UND LT

Blizzards Firebird-Modelle sind eher hochsportlich, die Einordnung „Race Type“ muss aber nicht unbedingt abschrecken. Die Einschätzung der DSV-Tester für die prämierte MT-Version bestätigt dies: „Sehr sportlicher und kompromissloser Ski, der sich trotz hoher Sportlichkeit noch angenehm variabel präsentiert“. Die „angenehme“, gute Fahrbarkeit wurde durch konsequente Abstimmungsarbeit bei allen Skikomponenten erreicht. Das MT-Modell ist wendiger, das LT-Modell ist auf längere Schwünge und Tempofestigkeit ausgelegt.



FISCHER THE CURVE

Die Curve-Linie – durchweg sehr sportliche Pistenski – kommen umfassend erneuert zum nächsten Winter. Die drei sportlichsten Modelle und das Allmountain-Modell The Curve Noize GT85 stattet Fischer mit dem im letzten Winter vorgestellten Noize-Dämpfungssystem aus. Mit dieser Technik werden die störenden Schwingungen eliminiert, die Ski laufen ruhiger und halten vor allem die Fahrspur ohne auszubrechen.

ELAN ACE

Neuerdings muss man bei den Elan-Ski nicht mehr darauf zu achten, dass man den rechten oder linken Ski am richtigen Fuß hat. Nach sechzehn Jahren asymmetrischer Amphibio-Ski nun der große Umbruch. Kern der "Action Suspension Drive Technologie" ist ein neues Dämpfungssystem: Die Titanal-Verstärkung ist dreigeteilt, überlappt sich teilweise im Skimittelteil. Zwischen die kurzen Überlappungen ist ein Elastomer verklebt. Dass die neue Technologie und die Skiabstimmungen erfolgreich funktionieren, zeigen die DSV-Testauszeichnungen für den Lady-Sportcarver Ace SL 11 W und bei den Racecarvern für den Ace GSX.



HEAD DISCOVERY

Der DSV-Skitest bestätigt beim prämierten Discovery 78 Pro den Anspruch Heads an seine neue Allmountain-Ski-linie: "Ein ebenso spielerischer wie breitbandiger Ski, der sich mit überschaubarem Aufwand in allen Radien präzise steuern lässt". Bauprinzip bei allen Discovery-Ski ist die "Super-frame"-Konstruktion, ein geschlossener Glasfaserwickel um den Holzkern und das von zwei Elastomerschichten zur Schwingungsdämpfung sowie den Graphen-Verstärkungen umgebene auxetische Netzgewebe.

NORDICA MULTIPISTA 80 TI

Der Multipista ist in der Taille in die Breite gegangen, nun auf 80 Millimeter Mittelbreite. Der Dobermann ist im Namen verloren gegangen, auch die ultimative Dobermann-Bissigkeit – dafür mit dem Angebot an noch größerer Vielseitigkeit und Tauglichkeit über den gesamten Skitag. Der Ski kombiniert den Mittelteil eines Race-Skis mit gerockerter Schaufel und Skiende. Das Mittelteil sorgt für Fahrstabilität auch bei harten Pistenbedingungen. Der Schwungwechsel gelingt geschmeidig dank des runden und gerockerten Skiendes.

ROSSIGNOL HERO ST TI

Für den Relaunch der Hero-Modelle stellt Rossignol einen Mix aus langbewährten Komponenten, neuen Bauteilen sowie neuen Skigeometrien zusammen. Markant neu ist die leichte und stabile "Power Tip"-Schaufel, die das schnelle Einsteuern in den Schwung besorgt. In Verbindung mit dem geänderten Seiteneinzug ("Predictive Sidecut") entsteht ein "variabler Ski, der sich in allen Radien zuhause fühlt und mit überschaubarem Kraftaufwand problemlos gesteuert werden kann", so die Testereinschätzung.

PRÄZISION BEGINNT AM FUSS

Kein Teil der Skiausrüstung verbindet den Körper so unmittelbar mit dem Schnee wie der Skischuh. Er ist Kontaktstelle, Kraftüberträger und Feinsensor zugleich — und damit oft entscheidender für Fahrgefühl, Kontrolle und Komfort als der Ski selbst. Hier wird aus Bewegung Präzision, aus Haltung Kontrolle und aus Material Vertrauen.

TEXT Hubert Fehr

E ntsprechend spannend ist der Blick auf die neuen Modelle des kommenden Winters. Kaum ein anderes Ausrüstungssegment bringt derzeit so viele spürbare Fortschritte bei Performance, Passform und Komfort hervor. Vor allem der BOA-Drehverschluss hat sich bei vielen höherpreisigen Modellen etabliert — häufig in Kombination mit klassischen Schnallen. Gleichzeitig zeigt sich aber auch: Der klassische Schnallenschuh erlebt ebenfalls eine Renaissance.

Die Vorteile des BOA-Systems liegen auf der Hand: Der Seilzug umschließt den Fuß enger und zugleich sehr gleichmäßig. Druckpunkte auf dem Fußrist, wie sie bei klassischen Schnallenschuhen auftreten können, werden reduziert. Dank der stufenlosen Verstellung lässt sich die Passform zudem schnell und präzise an ein sich im Tagesverlauf veränderndes Fußvolumen anpassen.

Beim Doppel-BOA-Verschluss ersetzt das Drehrad auch an der Schaftmanschette die gewohnten Schnallen. Wie schon beim etablierten Seilzugverschluss über dem Vorfuß wirkt auch der Zug an der Manschette umschließender. Der Druck auf das Schienbein wird — in Verbindung mit einer gut anliegenden Zunge — spürbar reduziert. Insgesamt entsteht so ein besonders kraftschlüssiger Kontakt zwischen Fuß und Schuh.

Auffällig ist außerdem, dass die Konstrukteure die fürs Skifahren entscheidende Biomechanik immer stärker berücksichtigen — etwa beim Salomons S/Lab Alpha C BOA oder beim Frauenmodell Anthem von K2, dort speziell mit Blick auf geschlechtsspezifische Mechanik. Hinzu kommt: Viele neue Modelle geben den Zehen mehr Raum. Das hilft nicht nur gegen kalte Füße. Vor allem können Zehen und Fußballen dadurch bei Lageregulierung und Skisteuerung deutlich wirksamer mitarbeiten. Die Fußsohle bleibt sensibler — und damit funktional aktiver.



Fotos: Salomon, Hersteller



TEST & AUSTRÜSTUNG Skischuh Neuheiten

Heck- bzw. Zentraleinsteiger sind zurück – und jetzt sind sie zu dritt: Nach den Nordica HF- und Rossignols Vizion-Modellen offeriert Atomic nun die Nexus Modellreihe. Nordicas neues HF S-Modell besitzt einen 2 Millimeter schmaleren, nun 100 Millimeter breiten Leisten.

ATOMIC Nexus BOA 130

Mit dem Nexus BOA 130 will Atomic den sportlichen Heckeinsteiger neu definieren – leistungsstark, aber alltagstauglich. Der weit öffnende Einstieg per Hebel macht das Handling angenehm unkompliziert. Gleichzeitig sorgen BOA-Verschluss, Hawx-Basis und der anpassbare Mimic-Innenschuh für sportliche Substanz. Ein interessanter Schuh für alle, die Komfort wollen, ohne auf Performance zu verzichten.



DALBELLO Cabrio LV und MV

Dalbello bleibt seinem markanten Cabrio-Prinzip treu und verfeinert es an den entscheidenden Stellen. Der leichte Einstieg über die aufklappbare Zunge, der aufwändige „3DWrap“-Innenschuh und die gezielte Fersenfixierung ergeben ein stimmiges Gesamtpaket. Viele weitere Anpassungsmöglichkeiten sind konstruktiv vorgesehen. Ein sowohl komfortabler wie auch sportlich-vielseitiger Schuh.



FISCHER Premio

Der Premio setzt klar auf Komfort, ohne beliebig zu wirken. Mit breitem Leisten, anpassbarer Schale und individuell formbarem Innenschuh richtet er sich an Fahrer, für die Passform und unkompliziertes Handling im Vordergrund stehen. Positiv fällt auf, wie konsequent Fischer dafür Daten aus der Fuß-Scan-App nutzt. Dazu kommen leichter Einstieg und ein Wadenanpassungssystem mit echtem Praxisnutzen.



HEAD Kaliber Pro LV BOA2

Der Kaliber Pro LV BOA2 fällt schon durch seine ungewöhnliche Konstruktion auf: Beide BOA-Drehräder sitzen am Schaft. In der schmalen 98-Millimeter-Version richtet sich das Modell klar an sportliche Fahrer mit präzisiertem Passformanspruch. Das steife Cockpit verspricht direkte Kraftübertragung, die größere Zehenbox und der neue Graphen-Innenschuh bringen zugleich ein willkommenes Komfortplus.





TEST & AUSTRÜSTUNG Skischuh Neuheiten



KÄSTLE Performance 2.0

Mit dem neuen Remember Your Fit-System setzt Kästle auf eine clevere Mischung aus Drehverschluss, Kabelzug und Schnalle. Mit dem Drehverschluss wird bei geschlossener Schnalle die Grundeinstellung festgelegt. Mit dem Öffnen der Schnalle verschwindet die Seilspannung vollständig, mit dem Zuklappen der Schnalle ist der Schuh wieder geschlossen.



K2 Anthem

Der Anthem Allmountain-Schuh ist erfreulich konsequent auf weibliche Anatomie zugeschnitten — und eben nicht nur eine geschrumpfte Männerversion. Die im Vorfuß breitere, an der Ferse schmalere Form verbessert den Sitz spürbar, vor allem im Fersenbereich. Auch die Beinachse wird konstruktiv sinnvoll berücksichtigt. Stark: Alle drei Flex-Varianten kommen mit identischer Technik und zum gleichen Preis.



ROSSIGNOL Hi-Speed und Pure

Die Pisten-Skischuhe für Damen (Pure) und Herren wurden mit einem neuen, aufwändigen Innenschuh aufgewertet: Weichere Zonen auf der Innenseite für mehr Komfort, festere Materialien auf der Außenseite für Kraftübertrag auf die Schale. Eine anformbare Fersenbox besorgt den stabilen Fersenhalt. Die sportlichsten Modelle der Reihe rüstet Rossignol mit einem direkteren und noch differenzierter anpassbaren Innenschuh aus.



NORDICA Promachine

Die neue Promachine führt die starke „Machine“-Tradition sportlich und konsequent fort. Der schmale 98-Millimeter-Leisten, das stabile Gerüst und die präzise Rückmeldung zielen klar auf ambitionierte Fahrer. Gleichzeitig erleichtert weiches Material den Einstieg stärker, als man es in dieser Klasse erwarten würde. Der schnürbare, korkgepolsterte Innenschuh unterstreicht den präzisen und kontrollierten Charakter.



SALOMON S/Lab Alpha C BOA

Der S/Lab Alpha C BOA gehört zu den technisch spannendsten Neuheiten. Nur auf der Schuhaußenseite ist die Manschette mit der Schuhschale mit einem Drehgelenk verbunden. Auf der Innenseite ist der Anlenkpunkt der Manschette tief heruntergewandert und fest mit der Schale verschraubt. Mit dieser „Powerlink“-Verbindung, einem daraus resultierenden starken Hebeldruck, verspricht Salomon eine direktere Schwunglenkung und kraftvollere Skikontrolle.



TECNICA Mach BOA MV 130 Dual

Die Mach-Serie ist von der hochsportlichen Mach1-Reihe abgeleitet, verwirklicht ein sportliches, aber auch komfortables Konzept. Zwei BOA-Drehräder schließen dieses Modell mit der mittleren 100 Millimeter Leistenbreite. Ein stabiler Steg auf der Schuhrückseite verbindet Manschette mit Unterschale, und sorgt für eine stabile Kraftübertragung. Die vielfältige Anpassbarkeit hat Tecnica für die anatomisch vorgeformten Innenschuhe und Schalen bereits konstruktiv vorgegeben.

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



SIE WOLLEN WEITERLESEN?

Mitglieder von DSV aktiv finden den vollständigen Artikel in der aktuellen Ausgabe von **SKI & BERGE – Das DSV Magazin.**

Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.



SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

INTERESSE GEWECKT...?

Das Magazin erhalten Mitglieder 6x jährlich in Printform oder online als e-Paper mit aktuellen Tests und spannenden Reportagen rund um den Skisport.

Noch kein Mitglied? Dann schnell **Mitglied werden** und alle Vorteile, wie z. B. **SKI & BERGE** – das DSV Magazin, genießen.

Sie sind sich noch nicht sicher? Testen Sie jetzt die nächsten 3 Ausgaben ohne Risiko und Verpflichtungen mit einem Probeabo.

» ZUM PROBEABO

Bei Fragen zu:

Mitgliedschaft und Versicherung

E-Mail: DSVaktiv@ski-online.de

Telefon: + 49 (0)89 85790-100

Facebook: www.facebook.com/DSV360

Instagram: www.instagram.com/dsv_360

Internet: www.ski-online.de

PROBEABO

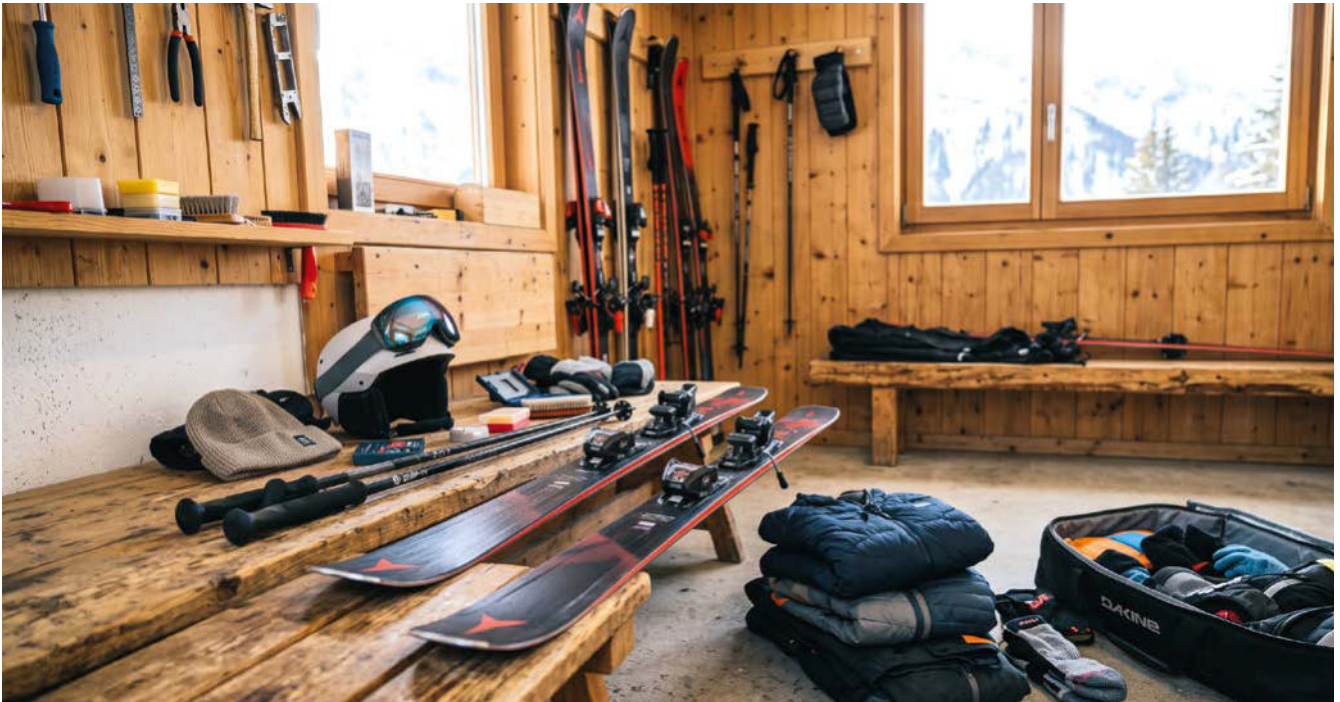
Nina Tusch

E-Mail: nina.tusch@ski-online.de

Telefon: +49 (0)89 85790-274

Internet: www.ski-online.de/probeabo





Materialcheck vor dem Start in die Skisaison

Bevor es wieder auf die Piste geht, lohnt sich ein gründlicher Check der gesamten Skiausrüstung. So lassen sich Verschleiß und Schäden frühzeitig erkennen – und Material, Komfort und Sicherheit sind vom ersten Skitag an auf einem guten Stand.

Ski:

Belag, Kanten und Oberfläche auf Beschädigungen prüfen. Tiefe Kratzer, Roststellen oder stumpfe Kanten sollten vor dem ersten Einsatz fachgerecht bearbeitet werden. Ein professioneller Ski- und Wachsservice im **Sportfachhandel** sorgt dafür, dass Belag und Kanten optimal auf die Saison vorbereitet sind.

Bindung:

Die Bindung gehört zu den sicherheitsrelevantesten Teilen der Ausrüstung. Sichtbare Beschädigungen, lockere Bauteile oder starke Abnutzung sind klare Warnzeichen. Besonders wichtig: Die korrekte Einstellung der Bindung hängt unter anderem von Körpergewicht, Größe, Fahrkönnen und Skischuh ab. Deshalb die Bindung vor Saisonbeginn unbedingt im **Sportfachhandel von geschulten Experten prüfen und einstellen lassen**. Eigenständige Veränderungen an der Einstellung sind ein absolutes No-Go!

Skischuhe:

Schale, Schnallen, Sohlen und Innenschuh kontrollieren. Stark abgenutzte Sohlen oder beschädigte Bereiche können nicht nur den Komfort beeinträchtigen, sondern auch das Zusammenspiel mit der Bindung beeinflussen. Bei Fragen zu Passform, Verschleiß oder Kompatibilität mit der Bindung ist der Sportfachhandel der richtige Ansprechpartner.

Skibekleidung und Textilien:

Jacke, Hose, Handschuhe und Funktionswäsche auf Risse, beschädigte Reißverschlüsse und nachlassende Imprägnierung prüfen. Funktionsbekleidung nach Herstellerangaben waschen und bei Bedarf neu imprägnieren. Auch Handschuhe sollten trocken, warm und intakt sein – besonders an Nähten und Handflächen.

Helm und Skibrille:

Den Helm auf Risse, Dellen oder andere Beschädigungen kontrollieren. Nach einem stärkeren Aufprall sollte ein Helm nicht einfach weiterverwendet werden. Im Zweifel gilt auch hier: **Den Zustand von Experten im Sportfachhandel beurteilen lassen**. Bei der Skibrille Gläser, Rahmen und Band prüfen und sicherstellen, dass Helm und Brille gut miteinander harmonieren.

Skistöcke und weitere Ausrüstung:

Griffe, Schlaufen, Teller und Stockspitzen kontrollieren. Wer mit Lawinenausrüstung unterwegs ist, sollte zusätzlich LVS-Gerät, Sonde und Schaufel überprüfen. Beim LVS-Gerät gehören Batteriestand und Funktionstest vor jeder Tour zum Pflichtprogramm; für sicherheitsrelevante Fragen und die passende Ausrüstung empfiehlt sich die Beratung im **Sportfachhandel**.



REISE & ERLEBNIS
Günstig in den Schnee

Leere Pisten, voller Geldbeutel

Tolle Tipps für einen preisbewussten Saisonstart

TEXT Monika Neiheisser

Jedem Anfang liegt ein Zauber inne. Die Ski sind gewachst, die Pisten aufs Feinste präpariert, die Skigebiete öffnen ihre Tore. Die Vorfreude auf das schwerelose Gleiten im Schnee hat ein Ende. Wer als Erster in die Skistiefel schlüpft, genießt nicht nur makellose, leere Skigebiete und Liftfahrten ohne Wartezeit, sondern sichert sich auch unschlagbare Schnäppchen in der Vorsaison bis Weihnachten. Einige Destinationen locken mit speziellen Opening-Paketen wie reduzierten oder gar geschenkten Skipässen, gratis Kinderbetreuung und einer geschenkten Übernachtung. Jetzt fehlt nur noch die Entscheidung: Wohin führt der erste Schwung?



Tirol



Tannheimer Tal

Das Tannheimer Tal im Tiroler Allgäu feiert den Start in die weiße Saison nicht nur mit Skifahrern. Auch Winterwanderer profitieren von dem Angebot „Winterbergbahnen inklusive“ vom 14. bis 17. Dezember. Bei der Buchung einer Unterkunft für mindestens drei Nächte sind die Lifttickets bei den teilnehmenden Bergbahnen von Montag bis Donnerstag für Skifahrer, Snowboarder und Winterwanderer inklusive. Gültig im ganzen Hochtal mit den Skigebieten Grän – Füssener Jöchle, Tannheim – Neunerköpfe, Zöblen – Rohrenspitze, Schattwald – Wannenjochbahn. Beim Winter-Opening vom 11. bis 13. Dezember werden zudem Eislauf-Workshops, SAAC-Camps, und Testequipment von Ski, Langlauf, Schneeschuh sowie Spikes kostenlos angeboten.

INFOS: www.tannheimertal.com

Kaunertaler Gletscher

Ski und Pistenspaß am Kaunertaler Gletscher. Das Skigebiet in den Ötztaler Alpen liegt versteckt im hinteren Kaunertal eingebettet in einer Bergkulisse von über 30 Dreitausendern. Es verspricht ab Oktober pures Schneevergnügen bis 3.160 Meter Höhe. Das hochalpine Gebiet lockt mit 55 Pistenkilometern auf jedem Niveau, Freeskier trifft man im Snowpark Kaunertal. Erfahrene Pistencracks stürzen sich die Black Ibex an der Falginjochbahn, auf einer der steilsten Pisten Österreichs mit 87,8 % Gefälle, in die Tiefe. Wer seinen Aufenthalt zwischen dem 6. und 20. Dezember für mindestens vier Nächte bei einer teilnehmenden Unterkunft bucht, bekommt während der Skifree Aktionswoche 30 % Ermäßigung auf den Skipass.

INFOS: www.kaunertaler-gletscher.at



REISE & ERLEBNIS Günstig in den Schnee

Kühtai – Innsbruck

In Kühtai, in einem der höchstgelegenen Skiorte in Österreich auf gut 2.000 Metern, beginnt Skifahren dort, wo es bei anderen endet. Das schneesichere Skigebiet zwischen Inn- und Ötztal am Nordrand der Stubai Alpen liegt oberhalb der Baumgrenze und bietet somit weite Sicht auf die Bergwelt und viel Sonneneinstrahlung. Mit dem Skipass Hochoetz-Kühtai können die beiden Skigebiete Kühtai und Hochoetz mit gesamt etwa 90 Kilometern Piste genutzt werden. Während der Ski-Free-Wochen im Kühtai – Sellraintal vom 27. November bis 18. Dezember ist der Skipass bei einem Aufenthalt ab drei Nächten bei teilnehmenden Betrieben im Nächtigungspreis inkludiert. Viele Pisten beginnen direkt vor der Hoteltür. Freestyler heben im Funpark KPark Kühtai mit Freestyle-Area und Snow-Cross ab. Besonders attraktiv ist die Nähe zum nur 30 Kilometer entfernten Innsbruck.

INFOS: www.kuehtai.info



Salzburger Land

Großarlal

Im Skigebiet Großarlal profitieren aktive Senioren besonders während der Best Ager Week vom 04. bis 23. Dezember. Bei der Buchung von sieben Übernachtungen in einem Partnerbetrieb bekommen alle über 60 Jahre (Jahrgang 1967 und jünger) den Skipass geschenkt, einen Welcome Drink und eine kostenlose Führung durch das Skigebiet. Die Skischaukel Großarlal – Dorfgastein lockt mit 70 Kilometern bestens präparierter Piste. Gemütliche Fahrer bevorzugen die breiten Pisten rund um den Kreuzkogel, Sportliche genießen die Vielfalt der Skischaukel, während Kinder die Funslope lieben und Jugendliche im Freestyle & Snowpark Jibben. Der Besuch des Salzburger Bergadvents, bei dem alle Veranstaltungen gratis sind, schließt den sportlichen oder gemütlichen Tag auf der Piste ab.

INFOS: grossarlal.info

Südtirol

Dolomiti Superski

Wer zwischen den markanten Felstürmen, den schroffen Zinnen und rot leuchten- den Abendsonnen-Gipfeln in der Traum- kulisse der Dolomiten carven will, auf den wartet ein Skivergnügen der Extraklasse. Der Skiverbund Dolomiti Superski bietet auf 1.200 Pistenkilometern in 12 Skigebie- ten von Südtirol bis Venetien grenzenlo- ses Skivergnügen. Mit dem Angebot Do- lomiti Super Première, das vom Start der Skisaison bis zum 19. Dezember gilt, winkt ein Gratis-Skitag. Bei der Buchung einer Unterkunft in einem teilnehmenden Be- trieb von mindestens vier Tagen gibt es den Skipass und die Übernachtung zum Preis von drei Tagen und die Skiausrü- stung sowie Skikurse zu Sonderpreisen.

INFOS: www.dolomitisuperski.com



Eggental

Im Dezember verwandeln sich die Dolomiten in ein Winterwunderland für skiverliebte Familien und sportliche Genießer. Das Familien- und Aktivhotel Maria Adventure Family Hotel & Lodge in Obereggen nahe Bozen, begrüßt Familien während der „Happy Baby Skiwochen“ vom 28. November bis zum 21. Dezember mit einem attraktiven Sparange- bot. Bei einem Aufenthalt ab sieben Nächten logieren die Gäste eine Nacht gratis. Außerdem gibt es ab einem Vier-Tages-Skipass einen Tag Skifahren geschenkt. Zudem ist die Betreuung für Kinder ab acht Monaten bis zwei Jahren kostenlos, damit die El- tern mal wieder gemeinsam auf die Piste können. Das Hotel liegt direkt an der Piste des Skigebiets Carezza-Latemar, das 90 Kilometer bestens präparierte Pisten bereithält.

INFOS: www.hotel-maria.it, Region: www.eggental.com

DURCH 3D-ANALYSE UND BOOTFITTING ZU DEINEM PERFEKTEN SKISCHUH.

Maximale Performance, präziser Halt und hoher Komfort im Schnee.



Innovativer 3D-Fußscan



Premium-Innenschuhe von Zipfit



Schalen-Bearbeitung durch Fräsen und Weiten



Individuelle Einlegesohlen vom Profi



Thermo-Anpassung



Anpassung fremd gekaufter Skischuhe



Wir arbeiten so lange, bis dein Skischuh perfekt passt!

Buche hier DEIN Bootfitting- Erlebnis bei deinem Profi im Raum Stuttgart!



INTERSPORT KLOTZ • Wettbachstraße 4 • 71063 Sindelfingen



07031 811726 • sporthausklotz.de





REISE & ERLEBNIS
Günstig in den Schnee

Graubünden

Davos

Skifahren im Skiverbund Davos Klosters bietet für Wintersportler ein besonderes Erlebnis vor herrlicher Bergkulisse bis 2.844 Metern Höhe in einem der größten zusammenhängenden Skigebiete der Schweiz. Legendär sind die besonders langen Abfahrten mit bis zu 12 Kilometern auf breiten Pisten. Wer das etwa 300 Kilometer umfassende Skigebiet zum Saisonstart erkunden will, profitiert vom 20. November bis 17. Dezember beim Early Bird Deal des familienfreundlichen Hotels Waldhuus Davos. Zum Saisonstart spart der Gast 20 % bei der Übernachtung und bekommt den Skipass gratis dazu. Während die Eltern über die Pisten carven, werden Kinder von drei bis zehn Jahren im Globi Kids Club kostenlos betreut.

INFOS: www.davosklostermountains.ch,
Region: www.davos.ch

Val d'Isère

Val d'Isère thront wie ein Kronjuwel in den französischen Alpen und verspricht Skifahrern ein Erlebnis, das über den normalen Pistenalltag hinausgeht. Mit seiner Lage auf über 1.800 Metern Höhe und dem großen Skiraum von etwa 300 Pistenkilometern, der sich bis nach Tignes erstreckt, kommen selbst die ambitioniertesten Carver und Freerider auf ihre Kosten. Doch auch das mondäne Après-Ski und die gehobene Gastronomie mit zahlreichen Michelin-Sternen machen den Ort zu einer Oase des Luxus und der Lebensfreude. Special Offers erwarten den Wintersportler an gleich drei Wochenenden zum Start der Saison ab 28. November mit kostenlosem Skitest und Übernachtungspaketen mit Skipass.

INFOS: www.valdisere.com

Savoie

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

INTERESSE GEWECKT...?

Das Magazin erhalten Mitglieder 6x jährlich in Printform oder online als e-Paper mit aktuellen Tests und spannenden Reportagen rund um den Skisport.

Noch kein Mitglied? Dann schnell **Mitglied werden** und alle Vorteile, wie z. B. **SKI & BERGE** – das DSV Magazin, genießen.

Sie sind sich noch nicht sicher? Testen Sie jetzt die nächsten 3 Ausgaben ohne Risiko und Verpflichtungen mit einem Probeabo.

» ZUM PROBEABO

Bei Fragen zu:

Mitgliedschaft und Versicherung

E-Mail: DSVaktiv@ski-online.de

Telefon: + 49 (0)89 85790-100

Facebook: www.facebook.com/DSV360

Instagram: www.instagram.com/dsv_360

Internet: www.ski-online.de

PROBEABO

Nina Tusch

E-Mail: nina.tusch@ski-online.de

Telefon: +49 (0)89 85790-274

Internet: www.ski-online.de/probeabo

